

# 1. Medieninformation

30. Juli 2020, 14:40 Uhr

## Ihre Ansprechpartner

Anja Leuschner (al)  
Petra Kirsch (pk)  
Marc Klinger (mk)

## Vorsicht vor Taschendieben - So können Sie sich schützen!

Landkreise Bautzen und Görlitz  
29.07.2020, 10:20 Uhr - 13:40 Uhr

In den vergangenen Tagen ist es in den Landkreisen Bautzen und Görlitz vermehrt zu Taschendiebstählen gekommen. Die Täter nutzten einen kurzen Moment der Unachtsamkeit der Bürger aus und griffen zu. In allen Fällen fehlten am Schluss die Geldbörsen inklusive Bargeld und wichtiger Dokumente.

Am Mittwoch meldeten sich einige Bestohlene auf den Revieren der Polizeidirektion Görlitz.

Insgesamt drei Mal schlugen Taschendiebe in den Bereichen Görlitz und Zittau-Oberland zu. In einem Supermarkt entnahmen die Unbekannten am Vormittag das Portmonee einer Geschädigten aus ihrer Tasche. In Kodersdorf griffen die Täter gegen Mittag offenbar während des Verladens der Einkäufe in die Tasche einer Frau. Am zeitigen Nachmittag dann verschwand eine Geldbörse sogar aus der Gesäßtasche eines Herrn in Ostritz. Die Bestohlenen vermissten in allen Fällen Papiere sowie Bargeld. Der Stehlschaden lag bei insgesamt rund 470 Euro.

Gegen Mittag traf es eine Kundin in Königsbrück, welche ihren Einkauf erledigte. Diebe entwendeten ihren Geldbeutel offenbar aus der nicht verschlossenen Handtasche. Hier fehlten circa 150 Euro Bargeld, Ausweise und die EC-Karte.

Ebenfalls um die Mittagszeit herum verschwanden Geldbeutel in Krauschwitz und Weißwasser. In letzterem Fall befand sich die Handtasche der Geschädigten in ihrem Rollator. Die Frau wandte sich nur einen Moment ab. Dies nutzten die Täter aus und griffen nach ihrer Beute. Die Bestohlenen beklagten einen Verlust in Höhe von insgesamt etwa 500 Euro.

In einem Einkaufsmarkt in Bischofswerda stahlen Unbekannte am frühen Nachmittag das Portmonee einer Dame. Darin befanden sich

## Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030  
Mobil 1 +49 173 961 86 41  
Mobil 2 +49 173 961 86 46  
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-  
gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,  
30. Juli 2020



## Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
(Zufahrt über Teichstraße)  
02826 Görlitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

etwa 150 Euro Bargeld sowie ihr Ausweis, Führerschein und diverse Geldkarten.

In Hoyerswerda bestahlen Langfinger am Nachmittag einen Mann, welcher seinen Rucksack in einem nicht verschlossenen Transporter liegen ließ. Auch hier nutzten die Täter die günstige Gelegenheit. Ihre Beute war die Briefftasche mit Dokumenten, Bankkarten und rund 20 Euro Bargeld.

Die Polizei nahm in allen Fällen die Ermittlungen auf und möchte diese zum Anlass nehmen, um noch einmal die Bevölkerung zu sensibilisieren. Seien Sie im Umgang mit Ihren persönlichen Dokumenten und Wertgegenständen besonnen. Insbesondere beim Einkaufen reicht den Tätern ein kleiner Moment der Unaufmerksamkeit oftmals aus.

- Behalten Sie Ihr Hab und Gut immer im Blick.
- Ihre Taschen sollten stets verschlossen sein.
- Legen Sie die Geldbörsen nicht oben in die Einkaufstasche, den Einkaufskorb oder Einkaufswagen, sondern tragen Sie sie möglichst körpernah.
- Verstauen Sie Ihre Geldbörse unmittelbar nach dem Bezahlen wieder in Ihrer Tasche und schließen Sie diese.
- Benutzen Sie wenn möglich einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche, einen Geldgürtel oder eine am Gürtel angekettete Geldbörse.
- Lassen Sie auch beim Verstauen Ihrer Einkäufe Ihre Hand- oder Umhängetasche nicht außer Acht.
- Hängen Sie Handtaschen im Restaurant, im Kaufhaus oder im Laden (selbst bei der Anprobe von Schuhen oder Kleidung) nicht an Stuhllehnen und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab.

Taschendiebe lassen sich oftmals an einem typisch suchenden Blick erkennen. Sie meiden den direkten Blickkontakt zum Opfer und schauen eher nach der Beute. Bemerkten Sie einen Diebstahl, melden Sie dies sofort der Polizei und lassen die Geldkarten sperren (Sperrnotruf 116 116).

Weitere Informationen zu dem Thema wie Sie sich vor Taschendieben schützen können und welche Tricks die Langfinger nutzen, finden Sie unter [www.Polizei-Beratung.de](http://www.Polizei-Beratung.de) und <http://polizei-beratung.extrapol.de/themen-und-tipps/diebstahl/taschendiebstahl/>.

Anlage: Zwei Infoblätter zum Thema Taschendiebstahl (al)

### **Frau bei schwerem Raub verletzt - Zeugen gesucht**

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Amtsgerichtsstraße  
29.07.2020, 10:00 Uhr

Am Mittwochvormittag hat sich in Ebersbach ein schwerer Raub ereignet.

Eine 69-Jährige war mit ihrem E-Bike auf der Amtsgerichtsstraße unterwegs. Dabei bemerkte sie bereits, dass ein hellblauer Pkw sie verfolgte. Als die Frau anhielt und gerade ihr Zweirad anschließen wollte, kam ein Insasse des Autos auf sie zu, stieß sie zur Seite und sprühte ihr Pfefferspray ins Gesicht. Der Täter griff nach dem E-Bike. Die Geschädigte rannte ihm hinterher und versuchte ihr Rad wieder zurück zu bekommen. Daraufhin schlug der Dieb ihr das Gefährt auf den Kopf, stieg ohne Beute in sein Fahrzeug und fuhr davon. Ein Zeuge beobachtete die Situation und eilte der Angegriffenen zu Hilfe. Diese zog sich bei dem Überfall Verletzungen zu und kam zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Das E-Bike hat einen Wert von rund 2.300 Euro. Bei der Rangelei entstand daran ein Schaden in Höhe von etwa 1.000 Euro.

Die Polizei leitete sofort Fahndungsmaßnahmen ein. Daran beteiligten sich auch die Bundespolizei und die Kollegen und Kolleginnen aus Tschechien. Leider ohne Erfolg. Die Ermittler suchen daher Zeugen, welche den Vorfall möglicherweise gesehen haben und Angaben zum Täter bzw. seinem Fahrzeug machen können. Dieser war etwa 25 Jahre alt, war circa 170 Zentimeter groß, hatte einen kurzen hellbraunen Igelschnitt und trug eine graue Jogginghose sowie ein weißes T-Shirt. Am Auto befanden sich unterschiedliche Kennzeichen. Eines begann mit LÖB, das andere mit C. Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 - 0 oder an jede andere Polizeidienststelle. (al)

### **Soko Argus: Kontrollkräfte entdecken Diebesgut**

Görlitz, Bahnhofstraße, Salomonstraße  
29.07.2020, 17:40 Uhr

Am späten Mittwochnachmittag haben Bereitschaftspolizisten an der Bahnhofstraße in Görlitz mutmaßliches Diebesgut entdeckt. Die Uniformierten kontrollierten im Rahmen eines Einsatzes der Soko Argus zwei Deutsche im Alter von 22 und 42 Jahren. Der ältere der beiden führte dabei Werkzeuge und ein Autoradio mit sich, für die er keinen glaubhaften Eigentumsnachweis vorlegen konnte. Die Beamten stellten die Gegenstände sicher. Die weiteren Ermittlungen führt das Polizeirevier Görlitz. Die Kriminalisten prüfen nun, ob es sich um Diebesgut handelt und die Gegenstände Fällen zugeordnet werden können. (mk)

### **Mann ausgeraubt - Tatverdächtiger in Haft**

Bezug: 1. Medieninformation vom 29. Juli 2020

Görlitz, Sechsstädteplatz  
29.07.2020, 00:20 Uhr

Wie in unserer gestrigen Medieninformation berichtet, hat sich in der Nacht zu Mittwoch am Görlitzer Sechsstädteplatz ein Raub ereignet.

Nach dem Abschluss der polizeilichen Maßnahmen, wie unter anderem der erkennungsdienstlichen Behandlung, diverser Befragungen und nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Görlitz, entließen die Beamten den 21- sowie den 41-Jährigen wieder. Die Ermittlungen gegen die Beschuldigten dauern weiter an.

Der dritte Tatverdächtige im Alter von 31 Jahren zog am Donnerstagmorgen auf Anordnung eines Richters in eine Justizvollzugsanstalt ein. (al)

### **Autobahnpolizeirevier Bautzen**

---

#### **Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss**

BAB 4, Görlitz - Dresden, Autohof Kodersdorf  
29.07.2020, 11:00 Uhr

Beamte des Zolls haben am Mittwochvormittag einen VW Kleinbus und dessen 38-jährigen polnischen Kraftfahrer in Kodersdorf von der A 4 gelotst und kontrolliert. Da der Fahrer keinen Führerschein vorweisen konnte, zogen die Kontrolleure Beamte der



Autobahnpolizei hinzu. Die wahrnehmbare Desorientierung des Polen sorgte für einen Drogentest, welcher positiv auf die Einnahme von Amphetaminen anschluss. Damit war die Fahrt zu Ende und die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an.

Bei der Durchsuchung des Fahrzeuges trat dann auch noch eine Cliptüte mit einer kristallinen Substanz zu Tage, welche die Polizisten sicherstellten. Die Recherche im Heimatland des Kraftfahrers ergab, dass er noch nie eine Fahrerlaubnis hatte. All diese festgestellten Rechtsverstößen werden nun der Staatsanwaltschaft vorgelegt. (pk)

### **Lkw-Überholverbot missachtet**

BAB 4, Görlitz - Dresden, Wachau  
29.07.2020, 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Bei der Verkehrsüberwachung auf der BAB 4 am Mittwochnachmittag haben Beamte des Autobahnpolizeireviere gleich vier Lkw-Fahrer erwischt, die trotz Sichtbarkeit der Polizei das Lkw-Überholverbot ignorierten. Die Polizisten hielten die ertappten Berufskraftfahrer an. Nach Hinweis auf das Fehlverhalten und Belehrung erstatteten die Ordnungshüter Anzeigen. Die Brummifahrer haben nun mit 70 Euro Bußgeld und einem Punkt im Register zu rechnen. (pk)

### **Verkehrsunfall nach Reifen-Platzer**

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Burkau und Ohorn  
29.07.2020, 16:25 Uhr

Am Mittwochnachmittag ist auf der BAB 4 zwischen den Anschlussstellen Burkau und Ohorn ein Reifen eines Sattelzuges geplatzt und hat einen Unfall verursacht. Mit einem lauten Knall war ein Reifen des Aufliegers zerborsten und die Karkasse verteilte sich auf den Fahrspuren. Der 47-jährige Kraftfahrer hielt sein Gespann sofort auf dem Seitenstreifen an und begann, die Unfallstelle abzusichern sowie die Teile zu bergen. Da hatten bereits herumfliegende Reifenreste einen nachfolgenden VW im Frontbereich beschädigt. Der entstandene Schaden lag bei etwa 500 Euro, verletzt wurde niemand. Ein Reifenservice war von Nöten, um am Sattelzug den Radwechsel durchzuführen. Die

Autobahnpolizei sicherte die Unglücksstelle ab und informierte den Verkehrswarndienst. (pk)

### **Über 80 km/h zu schnell**

BAB 4, Görlitz - Dresden, Baustellenbereich zwischen den Anschlussstellen Bautzen-Ost und Bautzen-West  
29.07.2020, 21:00 Uhr - 30.07.2020, 05:00 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag hat ein Messteam der Verkehrspolizeiinspektion die Einhaltung des Tempolimits von 60 km/h im Baustellenbereich auf der A 4 zwischen den Anschlussstellen Bautzen-Ost und Bautzen-West kontrolliert. Insgesamt passierten in den acht Stunden rund 1.640 Fahrzeuge die Lichtschranke. 534 Mal löste der Blitz aus. In 349 Fällen bleibt es bei einem Verwarngeld. Aber 185 Fahrzeugführer überschritten das Tempolimit erheblich und erhalten in Kürze einen Bußgeldbescheid. Der Fahrer eines Audi mit polnischen Kennzeichen wurde mit 142 km/h geblitzt und erhält für mindestens drei Monate ein Fahrverbot im Gebiet der Bundesrepublik und ein Bußgeld in Höhe von mindestens 600 Euro. (pk)

### **Landkreis Bautzen**

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

---

### **Nach versuchtem Pkw-Diebstahl - Zeugen gesucht**

Großpostwitz/O.L., Bautzener Straße  
24.07.2020, 23:15 Uhr

Bereits am späten Abend des vergangenen Freitags haben zwei unbekannte Diebe an der Bautzener Straße in Großpostwitz versucht einen Pkw zu stehlen. Nachdem sie bereits an einem neben einem Mehrfamilienhaus stehenden Skoda gescheitert waren, machten die Langfinger sich an dem daneben geparkten Seat zu schaffen. Dabei überraschte und störte sie ein Anwohner.

Die Täter machten sich aus dem Staub und rasten in einem unweit wartenden Fluchtfahrzeug mit hoher Geschwindigkeit in Richtung B 96 davon. Beim Auffahren auf die Bundesstraße machten sie eine Vollbremsung, vermutlich um weitere Komplizen aufzunehmen. Durch das rücksichtslose Fahren und Bremsen des Fluchtwagens ist mindestens ein weiterer noch unbekannter Verkehrsteilnehmer

gefährdet und zu einer Gefahrenbremsung gezwungen gewesen. Dabei könnte es sich nach Erinnerungen von Beobachtern um einen silberfarbenen Kombi gehandelt haben.

Gesucht werden nun Zeugen, die Hinweise zu verdächtigen Personen im Bereich Großpostwitz, am Freitag den 24. Juli 2020 vor Mitternacht und vor allem zum flüchtenden, rücksichtslos fahrenden Pkw geben können. Hinweise nehmen die ermittelnden Beamten im Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (pk)

### **Einbruch in Haus**

Hochkirch, OT Plotzen  
28.07.2020, 17:00 Uhr - 29.07.2020, 13:00 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Mittwoch in ein Haus in Plotzen eingebrochen. Auch zu einem dazugehörigen Schuppen und einer Scheune verschafften sie sich gewaltsam Zugang. Die Täter brachen Türen und Schlösser auf und durchwühlten alle Räume. Ihre Beute bestand aus mehreren Uhren, Werkzeugmaschinen und weiteren Haushaltsgegenständen. Der finanzielle Schaden belief sich auf circa 5.000 Euro. Auch ein Sachschaden von rund 200 Euro blieb zurück. Die Kriminalpolizei eröffnete ein Ermittlungsverfahren. (al)

### **Geschwindigkeit kontrolliert**

Zwischen Großharthau und Fischbach, B 6  
29.07.2020, 07:00 Uhr - 12:00 Uhr

Am Abzweig Schmiedefeld auf der B 6 zwischen Großharthau und Fischbach haben Mitarbeiter des Verkehrsüberwachungsdienstes am Mittwochvormittag die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h kontrolliert. 1.410 Fahrzeuge durchfuhren die Messstelle in beide Richtungen. In 27 Fällen kamen die Fahrzeugführer mit einem Verwarngeld davon. Zehn Raser waren deutlich schneller als erlaubt unterwegs und erhalten demnächst einen Bußgeldbescheid. Den negativen Höchstwert erreichte der Fahrer eines Mercedes mit Bautzener Kennzeichen. Das System erfasste dieses Fahrzeug mit 115 km/h, was 160 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und einen Monat Fahrverbot zur Folge hat. (pk)

### **Motorradfahrer verletzt**

Malschwitz, Guttauer Landstraße  
29.07.2020, 14:30 Uhr

Am Mittwochnachmittag ist ein 66-jähriger Motorradfahrer auf der Guttauer Landstraße in Malschwitz gestürzt. Dabei erlitt er Verletzungen, welche er ambulant im Krankenhaus versorgen ließ.

Passiert ist der Sturz nach einem Überholvorgang vor dem Ortseingang Malschwitz in Richtung Bautzen. Der Kradfahrer verlor nach dem Vorbeifahren an einem Lkw und dem Wiedereinscheren die Kontrolle über sein Fahrzeug, stürzte und überschlug sich. (pk)

### **Trunkenheit im Verkehr**

Bautzen, Löbauer Straße/Am Ziegelwall  
29.07.2020, 19:30 Uhr

Polizeibeamte des Bautzener Reviers haben am Mittwochabend an der Löbauer Straße einen 43-jährigen Radfahrer angehalten und kontrolliert. Der Atemalkoholtest bei dem Radler ergab einen Wert von umgerechnet 1,8 Promille. Der betrunkene Deutsche unterzog sich anschließend einer Blutentnahme.

Bautzen, Muskauer Straße  
29.07.2020, 22:35 Uhr

Einen 45-jährigen angetrunkenen Kraftfahrer haben Polizeibeamte am späten Mittwochabend im Bautzener Stadtteil Gesundbrunnen aus dem Verkehr gezogen. Die Polizisten hielten den Fahrer eines VW-Transporters an der Muskauer Straße an und kontrollierten ihn. Ein dabei durchgeführter Atemalkoholtest ergab umgerechnet 1,2 Promille. Eine Blutentnahme erfolgte und der Führerschein des deutschen Transporter-Fahrers ist nun in Verwahrung der Ordnungshüter.

In beiden Fällen erstatteten die Uniformierten Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. (pk)



### **Auffahrunfall**

Königsbrück, Dresdner Straße/Lindenstraße  
29.07.2020, 16:30 Uhr

Zu einem Auffahrunfall ist es am Mittwochnachmittag in auf der Dresdner Straße Königsbrück gekommen. Dort war ein Lkw-Fahrer offenbar einen Moment unaufmerksam und fuhr mit seinem MAN auf einen verkehrsbedingt haltenden Hyundai auf. Der Crash verursachte Sachschaden von etwa 8.000 Euro. Die beiden Fahrzeugführer blieben unverletzt. (pk)

### **Pkw entwendet**

Hoyerswerda, Franz-Liszt-Straße  
28.07.2020, 19:00 Uhr - 29.07.2020, 07:30 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben Unbekannte in Hoyerswerda einen an der Franz-Liszt-Straße abgestellten Toyota Yaris Hybrid gestohlen. Der weiße Pkw hatte einen Zeitwert von etwa 19.000 Euro. Die internationale Fahndung nach dem Auto läuft, weitere Ermittlungen führt die Soko Kfz. (pk)

### **Haftbefehl erledigt**

Hoyerswerda, Neidhardt-von-Gneisenau-Straße  
29.07.2020, 09:00 Uhr

Mit der Zahlung eines Geldbetrages von rund 50 Euro hat eine 54-jährige Hoyerswerdaerin eine Haftstrafe abwenden können. Am Mittwochvormittag suchten Polizeibeamte die Frau mit einem Schriftstück der Staatsanwaltschaft auf. Dieses eröffnete die Möglichkeit, die anstehende Haftstrafe durch Zahlung der ausstehenden Geldbuße abzuwenden. Die Frau zahlte und entging so der Justizvollzugsanstalt. (pk)

### **Auffahrunfall mit Folgen**

Hoyerswerda, Albert-Einstein-Straße  
29.07.2020, 10:40 Uhr

Eine Pkw-Fahrerin hat am Mittwochvormittag auf der Albert-Einstein-Straße in Hoyerswerda einen Auffahrunfall verursacht.

Offenbar durch einen Moment der Unaufmerksamkeit sah sie ein verkehrsbedingt haltendes Fahrzeug zu spät. Es kam zur Kollision, wobei die Kraftfahlerin leichte Verletzungen erlitt und erheblicher Sachschaden entstand. Der Hyundai musste abgeschleppt werden. Etwa 14.000 Euro werden die Reparaturen kosten. (pk)

### **Bei Arbeitsunfall schwer verletzt**

Hoyerswerda, OT Knappenrode  
29.07.2020, 14:05 Uhr

Schwer verletzt hat sich am Mittwoch ein 47-jähriger Mann beim Sturz von einer Leiter auf dem Gelände einer Fabrik in Knappenrode. Nach ersten Erkenntnissen befand sich der Mann in einer Arbeitshöhe von mehr als drei Metern, als er beim Verschrauben einer Stahlträgerkonstruktion den Halt verlor und in die Tiefe stürzte. Aufgrund seiner dabei erlittenen schweren Verletzungen brachte ihn der Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus. Die Kriminalpolizei befasst sich nun näher mit den Umständen, die zu dem Unfall geführt haben. (pk)

### **Landkreis Görlitz**

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

---

### **Geschwindigkeitskontrollen**

Görlitz, Zittauer Straße  
29.07.2020, 13:30 Uhr - 14:30 Uhr

Polizeibeamte des Görlitzer Reviers haben am Mittwochnachmittag die Einhaltung der auf der Zittauer Straße gestatteten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h kontrolliert. Dabei ermittelten sie das Tempo von zwölf Fahrzeugen. Drei Kraftfahrer waren in der Stunde zu schnell unterwegs und haben nun mit einem Verwarngeld zu rechnen. Der Schnellste durchfuhr den Messstrahl mit 73 km/h.

Görlitz, OT Schlauroth, Dorfstraße  
29.07.2020, 13:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ebenfalls auf die Einhaltung der Geschwindigkeit achteten die Ordnungshüter am Mittwoch nach dem Mittag auf der Dorfstraße in der Ortsdurchfahrt Schlauroth. Gestattet sind dort 30 km/h. Von den rund 40 gemessenen Fahrzeugen waren elf zu schnell unterwegs,

alle im Verwarngeldbereich. Der Schnellste in dieser Stunde wurde mit 53 km/h erwischt. (pk)

### **Dieb gestellt - Messer im Rucksack**

Görlitz, Nieskyer Straße  
29.07.2020, 15:30 Uhr

Ein Mitarbeiter eines Einkaufsmarktes an der Nieskyer Straße in Görlitz hat am Mittwochnachmittag einen 32-jährigen Deutschen beim Stehlen erwischt. Der Tatverdächtige wollte mit mehreren Flaschen Bier, Wurst und Brötchen im Gepäck die Verkaufsstelle ohne zu zahlen verlassen. Im Rucksack des Langfingers fand der Angestellte neben dem Diebesgut im Wert von circa 15 Euro auch noch ein Messer und Pfefferspray. Die hinzugerufene Polizei ermittelt nun wegen Diebstahls mit Waffen. (pk)

### **Angetrunken durch die Stadt**

Görlitz, Kastanienallee  
29.07.2020, 18:30 Uhr

Polizeibeamte haben bei einer allgemeinen Verkehrskontrolle am Mittwochnachmittag einen angetrunkenen Kraftfahrer auf der Kastanienallee in Görlitz erwischt. Der 57-jährige Deutsche war mit einem Citroen unterwegs, obwohl er zuvor Alkohol getrunken hatte. Der vor Ort durchgeführte Atemalkoholtest erbrachte bei dem Kraftfahrer einen Wert von umgerechnet 0,68 Promille. Eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige erfolgte. (pk)

### **VW-Diebe scheitern**

Oppach, Bautzener Straße  
29.07.2020, 12:30 Uhr - 17:30 Uhr

Langfinger haben sich am Mittwoch zwischen der Mittags- und Nachmittagszeit an einem VW an der Bautzener Straße in Oppach zu schaffen gemacht. Sie drangen gewaltsam in den Caddy ein und versuchten ihn zu starten. Als dies misslang, verschwanden sie unbemerkt. Zurück blieb ein Sachschaden von circa 500 Euro. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf. (al)



## Tödlicher Sportunfall

Schleife, Am See  
29.07.2020, 12:15 Uhr

Am Mittwochmittag hat sich am Halbendorfer See in Schleife ein Sportunfall ereignet. Ein 48-Jähriger nutzte eine Wassersportanlage und kam dabei offenbar zu Fall. An Land folgten Reanimationsversuche zunächst durch Passanten und anschließend durch den Rettungsdienst. Diese blieben jedoch erfolglos. Die Polizei nahm die Ermittlungen auf. (al)

## Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz

Stand: 30.07.2020, 05:00 Uhr

	<b>VKU</b>	<b>Verletzte</b>	<b>Tote</b>
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	2	-	-
Polizeirevier Bautzen	16	6	-
Polizeirevier Görlitz	6	-	-
Polizeirevier Hoyerswerda	12	2	-
Polizeirevier Kamenz	5	-	-
Polizeirevier Weißwasser	3	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	6	-	-
<b>Gesamt:</b>	<b>50</b>	<b>8</b>	<b>-</b>